

Gemeinde: Wülfrath. Kategorie: 5 b
 Landkreis: Düsseldorf-Mettmann.

Sterbeurkunde

(Standesamt Wülfrath Nr. 112/1944)

Der Hilfsarbeiter Weladimir Igumenko, Russischer
Kriegsgefangener, katholischer Religion,
 wohnhaft in Wuppertal, Kriegsgefangenenlager Kleestraße
 ist am 11. Mai 1944 um 15 Uhr 30 Minuten
 in Wülfrath verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 4. April 1926
 in Charkow, Rußland.

(Standesamt Wülfrath)
 Vater: Feodor Igumenko, wohnhaft in Charkow.

Mutter: Dusja geborene Lisobenko, wohnhaft in Char-
kow.

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet

Wülfrath, den 31. Mai 1944



Der Standesbeamte

a. Kaprielian
podpisan

Gebührenfrei